

Eine Billion Fische

Übersetzung eines Foreneintrags von Brian Tomasik

<http://felicifia.org/viewtopic.php?f=23&t=544>

Eine Billion Fische

So viele Fische werden jedes Jahr wild gefangen. Diese Zahl stammt von einer exzellenten Studie<sup>1</sup> von fishcount.org.uk, einer Organisation die sich für die tierschutzgerechte Schlachtung von Fischen einsetzt. Die geschätzte Anzahl beträgt zwischen 0,97 und 2,74 Billionen.

In die Schätzung einbezogen wurden Meeres-als auch Süßwasserfische, welche in der Wildnis gefangen werden. Wirbellose Meerestiere und Zuchtfische wurden dagegen nicht berücksichtigt. Diese Tabelle<sup>2</sup> fasst die Daten wahrscheinlich am Aussagekräftigsten zusammen. Den größten Anteil machen die kleinen Fische, vor allem Sardellen und Sardinen aus, dennoch ist der Anteil von ihnen nicht überwältigend.

Diese hohe Zahl hat mich überrascht. Ich bin ja schließlich Größenordnungen von 10 bzw. 60 Milliarden Hühnern gewöhnt, weil so viele jährlich in den USA bzw. auf der ganzen Welt geschlachtet werden. Dazu kommt, dass wir uns, was die humane Schlachtung von Fischen angeht, noch im Mittelalter befinden, wenn man sie mit Schlachtmethoden für andere Tiere vergleicht. Deshalb denke ich, dass die Förderung von weniger schmerzhaften Tötungsmethoden eine kostengünstige Möglichkeit ist, um Fischen kurzfristig zu helfen.

Die Studie von fishcount.org.uk hat heraus gefunden, dass die 77388322 Tonnen gefangenen Fisches 973971000000 - 2,735,579,000,000 Individuen entsprechen. Das sind etwa 13.000 Fische pro Tonne Fisch. Ein unabhängige Studie<sup>3</sup> schätzt die gesamte Biomasse aller Fische im Ozean (und nicht nur die, der gefangenen Fische) auf 0,8-2 Milliarden Tonnen (etwa 1 Milliarde). Vorausgesetzt, das Verhältnis zwischen der Gesamtmasse und der Anzahl der Individuen wäre gleich, würde das bedeuten, dass zu jedem bestimmten Zeitpunkt 13 Billionen (oder  $\sim 10^{13}$ ) Fische leben. Ich habe meine Tabelle in "How Many Wild Animals Are There?"<sup>4</sup> entsprechend aktualisiert.

Vielen Dank an die Autoren der Studie von fishcount.org.uk, A. Mood und P. Brooke.

Singer macht sehr ähnliche Kommentare in diesem Artikel<sup>5</sup>:

„Es gibt keine Anforderungen für die humane Schlachtung von Fischen, weder für Fische die auf See gefangen und getötet werden, noch für Zuchtfische. [...]

---

<sup>1</sup> <http://fishcount.org.uk/fish-count-estimates/study-to-estimate-the-global-annual-numbers-of-fish-caught>

<sup>2</sup> <http://www.fishcount.org.uk/studydatascreens/numbers-of-fish-caught-A0.php?sort2/full>

<sup>3</sup> <http://phys.org/news151251277.html>

<sup>4</sup> <http://www.utilitarian-essays.com/number-of-wild-animals.html>

<sup>5</sup> <http://www.theguardian.com/commentisfree/cif-green/2010/sep/14/fish-forgotten-victims>

Die überraschende Offenbarung in diesem Bericht ist aber die überwältigende Anzahl der Fische, die von Menschen getötet werden. Alison Mood, der Autor des Berichts, hat die gemeldeten Fangmengen verschiedener Fischarten benutzt und durch das geschätzte Durchschnittsgewicht der Fischart dividiert, was wohl die allererste systematische Schätzung der Menge des jährlich und global gefangenen Wildfisches ist. Sie befindet sich nach ihrer Rechnung in der Größenordnung von einer Billion, obwohl sie genauso gut 2,7 Billionen betragen kann.

Zum Vergleich: FAO, die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN schätzt, dass jährlich 60 Milliarden Tiere für den menschlichen Verzehr getötet werden - das entspricht etwa neun getöteten Tieren für jeden Menschen auf dem Planeten. Wenn wir Moods niedrigere Schätzung von einer Billion nehmen, ist die vergleichbare Zahl bei Fischen 150.“

(Freie Übersetzung)